

Stöffel-Park

Stöffelstraße
57647 Enspel

Tel: +49 2661 9809800
Fax: +49 2661 890890 10

info@stoeffelpark.de
<http://www.stoeffelpark.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 13. Oktober 2025 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Stöffel-Park

©Julia Marmulla

Parkplätze

Parkplatz

2 – Parkplatz an der Kasse



2 – Parkplatz an der Kasse

©Julia Marmulla



2 – Parkplatz an der Kasse

©Julia Marmulla

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 550 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

4 – Parkplatz an den Kipperbuden

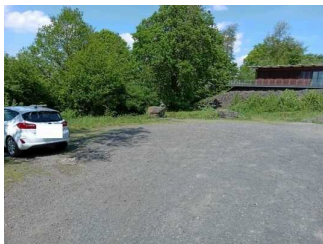


4 – Parkplatz an den Kipperbuden

©Julia Marmulla

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

1 – Parkplatz am Tertiäum



1 – Parkplatz am Tertiäum

©Julia Marmulla

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

3 – Parkmöglichkeit an der historischen Werkstatt

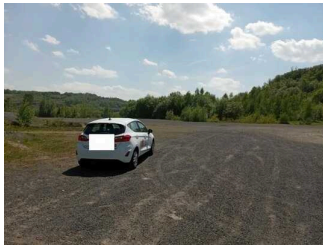


3 – Parkmöglichkeit an der historischen Werkstatt

©Julia Marmulla

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

5 – Parkmöglichkeit am Erlebniszentrum Grabungen



5 – Parkmöglichkeit am Erlebniszentrum Grabungen

©Julia Marmulla

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

0 – Hinweise zu den Parkplätzen

Der Stöffel-Park ist ein großes Gelände mit mehreren Bereichen, das sich am Hang entwickelt. Im mittleren Bereich ist die Kasse. Wenn man das Ticket erworben hat, kann man die verschiedenen Bereiche mit dem Auto abfahren. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen empfiehlt sich das, da der Hang sehr steil ist und der Weg/ die Straße mit einem Rollstuhl oder Rollator zu nutzen ist (grober Kies).

Geländeplan: <https://stoeffelpark.de/de/ein-besuch-im-stoeffel-lohnt-immer>

Bushaltestelle

Bushaltestelle

In Enspel gibt es drei Bushaltestelle, die circa 500 m vom Stöffel-Park entfernt.

Kasse



Kasse

©Julia Marmulla



Kasse

©Julia Marmulla

Stöffel-Park Kasse



Stöffel-Park Kasse

©Julia Marmulla



Stöffel-Park Kasse

©Julia Marmulla

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Kassenbereich



Türschwelle zum Kassen-Container

©Julia Marmulla



Tür

©Julia Marmulla



Kassenbereich

©Julia Marmulla

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 3,5 m

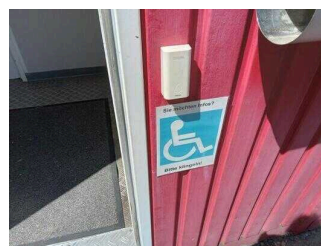
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Klingel für die Kasse



Klingel für die Kasse

©Julia Marmulla

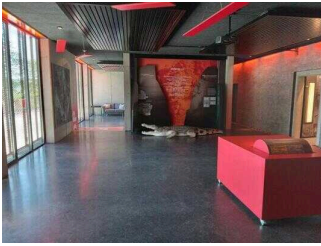


Klingel für die Kasse

©Julia Marmulla

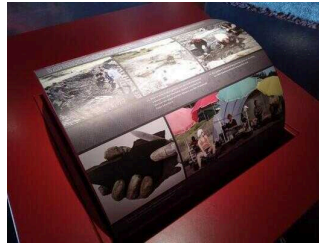
Wer die Türschwelle zum Kassen-Container nicht überwinden kann, meldet sich über die Klingel. Das Ticket wird dann an der Tür erworben.

Ausstellungsbereich Tertiäum



Ausstellungsbereich
Tertiäum

©Julia Marmulla



Ausstellungsbereich
Tertiäum

©Julia Marmulla

Eingang Tertiäum



Eingang Tertiäum

©Julia Marmulla



Eingang Tertiäum

©Julia Marmulla



Eingang Tertiäum

©Julia Marmulla

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

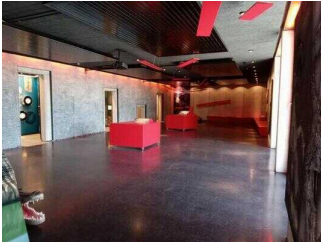
Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Ausstellungsbereich Tertiäum



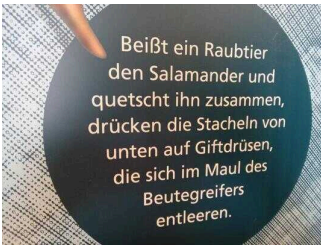
Ausstellungsbereich Tertiäum

©Julia Marmulla



Informationen und Schau-Vitrinen

©Julia Marmulla



Schriftliche Informationen

©Julia Marmulla



Informationen und Schau-Vitrinen

©Julia Marmulla

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Parkplatz am Tertiäum zum Eingang Tertiäum (auf Anfrage)



Weg, Teil 1

©Julia Marmulla



Weg, Teil 2

©Julia Marmulla

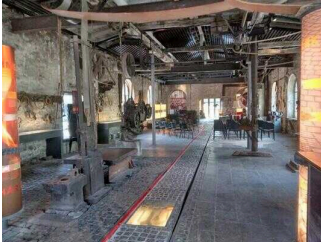
Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 75 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg ist i.d.R. durch ein mobile Absperrung gesperrt. Da man eh vor dem Besuch im Tertiäum zu Kasse muss, kann man darum bitten, die Absperrung aufzumachen. Die andere Wegverbindung ist steiler.

Ausstellungsbereich historische Werkstatt



Ausstellungsbereich
historische Werkstatt

©Julia Marmulla

Eingangsbereich historische Werkstatt



Eingangsbereich
historische Werkstatt

©Julia Marmulla



Eingangsbereich
historische Werkstatt

©Julia Marmulla

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

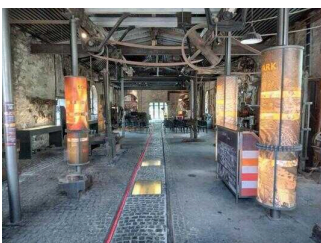
Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

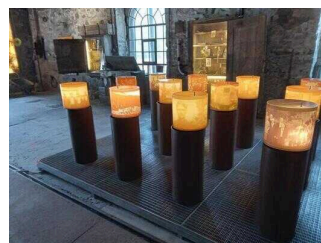
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Ausstellungsbereich historische Werkstatt



Ausstellungsbereich
historische Werkstatt

©Julia Marmulla



Ausstellungselemente

©Julia Marmulla



Ausstellungselemente

©Julia Marmulla



Audio QR

©Julia Marmulla

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Boden in der Werkstatt ist teilweise uneben.

Weg von der Parkmöglichkeit an der historischen Werkstatt zum Werkstattseingang und zum WC für Menschen mit Behinderungen im Schalthaus



Weg

©Julia Marmulla

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Ausstellungsbereich Nissenhalle und Kipperbuden



Ausstellungsbereich Nissenhalle und Kipperbuden

©Julia Marmulla

Ausstellungsbereich Nissenhalle und Kipperbuden



Ausstellungsbereich
Nissenhalle

©Julia Marmulla



Ausstellungsbereich
Nissenhalle

©Julia Marmulla



Kipperbuden

©Julia Marmulla

Bis auf die Kipperbuden, ist dieser Bereich nur von Außen zu besichtigen. Man kann mit dem Auto an die Industrieanlagen ran fahren. Die Erkundung dieses Geländebereichs mit dem Rollstuhl oder Rollator ist aufgrund des groben Kies beschwerlich. Die Kipperbuden sind nur über Treppen erreichbar.

Erlebnisbereich Grabungen



Erlebnisbereich
Grabungen

©Julia Marmulla

Erlebnisbereich Grabungen



Erlebnisbereich
Grabungen

©Julia Marmulla



Erlebnisbereich
Grabungen

©Julia Marmulla

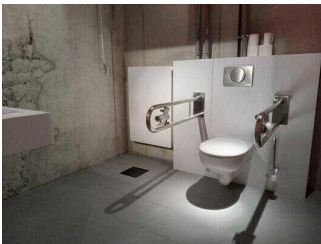


Erlebnisbereich Grabungen

©Julia Marmulla

In dem Bereich gibt es einen See, einen Kunstgarten und die Sicht in eine Grube. Die Erkundung dieses Geländebereichs mit dem Rollstuhl oder Rollator ist aufgrund des groben Kies beschwerlich.

WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum



WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum

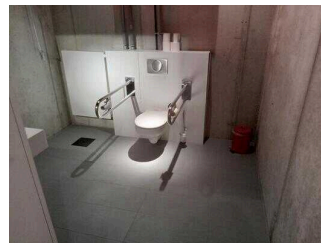
©Julia Marmulla

WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum



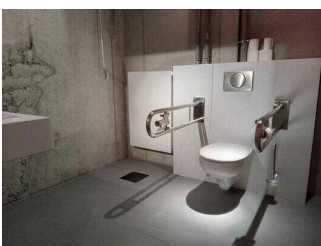
WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum

©Julia Marmulla



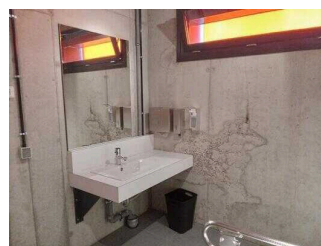
WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum

©Julia Marmulla



WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum

©Julia Marmulla



WC für Menschen mit Behinderung im Tertiärum

©Julia Marmulla

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur im Tertiäum zum WC für Menschen mit Behinderungen



Beschilderung

©Julia Marmulla



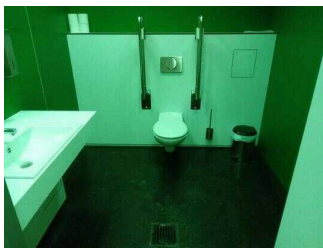
Flur

©Julia Marmulla

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

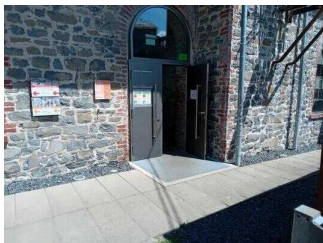
WC für Menschen mit Behinderungen im Schalthaus



WC für Menschen mit Behinderungen im Schalthaus

©Julia Marmulla

Eingang zum Schalthaus



Eingang zum Schalthaus

©Julia Marmulla



Beschilderung

©Julia Marmulla

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

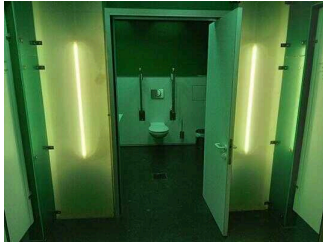
Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

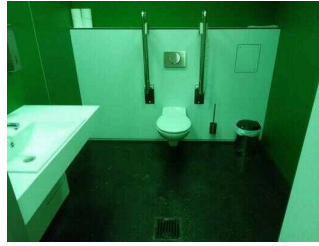
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC für Menschen mit Behinderungen im Schalthaus (Erlebnistoilette)



Sicht ins WC

©Julia Marmulla



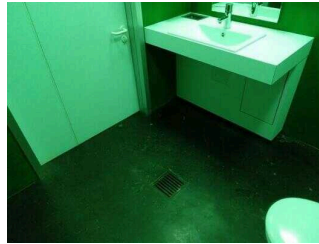
WC

©Julia Marmulla



Waschbecken

©Julia Marmulla



Bewegungsfläche

©Julia Marmulla

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg von der Parkmöglichkeit an der historischen Werkstatt zum Werkstattseingang und zum WC für Menschen mit Behinderungen im Schalthaus



Weg

©Julia Marmulla

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

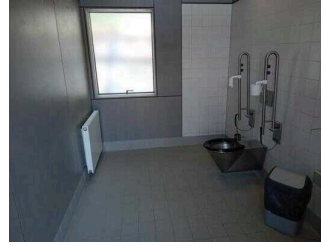
Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

WC für Menschen mit Behinderungen an den Kipperbuden



WC für Menschen mit Behinderungen an den Kipperbuden

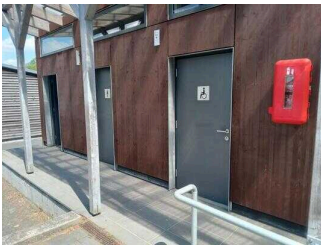
©Julia Marmulla



WC für Menschen mit Behinderungen an den Kipperbuden

©Julia Marmulla

WC für Menschen mit Behinderungen an den Kipperbuden



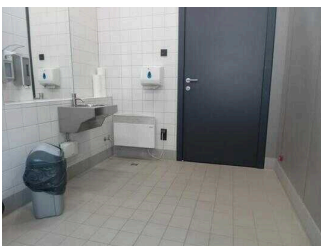
WC-Tür

©Julia Marmulla



WC

©Julia Marmulla



Waschbecken

©Julia Marmulla

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

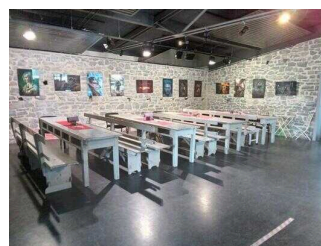
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Café Kohleschuppen



Café Kohleschuppen

©Julia Marmulla



Café Kohleschuppen

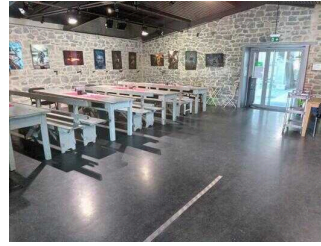
©Julia Marmulla

Café Kohleschuppen



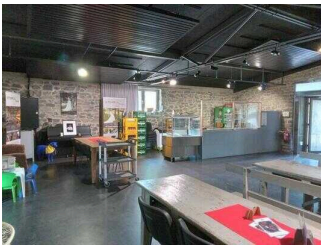
Café-Tür

©Julia Marmulla



Café Kohleschuppen

©Julia Marmulla



Café Kohleschuppen

©Julia Marmulla

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Terrasse Café Kohlesuppen



Terrasse Café Kohlesuppen

©Julia Marmulla



Terrasse Café Kohlesuppen

©Julia Marmulla

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außengastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt eine Speise-/Getränkarte.

Die Schrift der Speise-/Getränkarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

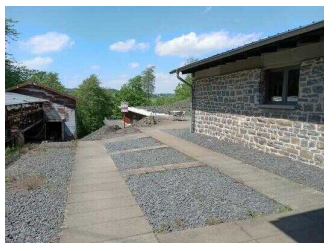
Es ist keine Speise-/Getränkarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speise-/Getränkekarte in Brailleschrift vorhanden.

Die Speise-/Getränkekarte wird nicht auf einer barrierefreien Website dargestellt.

Es gibt einen am Service am Platz sowie die Möglichkeit der Selbstbedienung/-abholung.

Weg von der Parkmöglichkeit an der historischen Werkstatt zum Café Kohleschuppen



Weg von der Parkmöglichkeit an der historischen Werkstatt zum Café Kohleschuppen

©Julia Marmulla



Weg von der Parkmöglichkeit an der historischen Werkstatt zum Café Kohleschuppen

©Julia Marmulla

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 80 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Visuelle taktile Gestaltung

Visuell taktile Gestaltung